

Verlag von Robert Mohr in Wien, I. Domgasse 4.

Ⓜ [46708]

P. T.

Da sich „Mohr's Wiener Humoristika“ beim Weihnachts-Publikum bereits bestens eingeführt haben, so sollen die vielen Freunde der kleinen, eleganten Bändchen auch heuer nicht enttäuscht, sondern in ihren Erwartungen übertroffen werden.

Anfang November wird erscheinen:

Adieu Papa!

und andere kleine Geschichten

Illustriert von F. Klavaty.

von
C. Karlweis.

Preis broschiert 2 M., fein gebunden 3 M.

Der beliebte Humorist, dessen „Der Kleine Mann“ und „Das Grobe Hemd“ ihn rasch in die erste Reihe der Wiener Dramatiker gestellt haben (Hermann Bahr nennt ihn in der Zueignung eines Werkes „Den Wiener Aristophanes“), erzählt neun teils rein humoristische, teils sarkastisch gefärbte „Weiber-Geschichten“.

F. Klavaty, der geschmackvolle Zeichner der „Meggendorfer Blätter“, hat reizende Bilder dazu geliefert.

Am Tage nach der Aufführung im „Deutschen Volkstheater“, die für Mitte November bestimmt ist, wird erscheinen:

Die Bürgermeisterwahl.

Eine ländliche Komödie in vier Acten

von
Max Burckhard.

Preis broschiert 2 M., fein gebunden 3 M.

Der Autor (Direktor des k. k. Hofburgtheaters), dessen Roman „Simon Thums“ in der „Neuen Freien Presse“ berechtigtes Aufsehen erregt hat, versucht sich zum erstenmale als Dramatiker. Er geißelt mit köstlichem Humor die „Unschuld und Naivität unserer guten Landleute“. Diese Arbeit des jungen Autors wird zweifellos allerseits grösstem Interesse begegnen und unabhängig vom Theatererfolge von jedermann aus der Gesellschaft begehrt und gelesen werden.

Meine Bezugsbedingungen sind bekannt: In Rechnung 25% — gegen bar: 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6!

Da sich erfahrungsgemäss bei jedem neuen Bändchen die Nachfrage nach den früheren steigert und ich überdies für eine wirkungsreiche Reklame für die ganze Serie Sorge tragen werde, so bitte ich Ihr Lager mit allen acht Bändchen (Pözl: Kloster; — Bummel; — Stadtmenschen; — Launen; — Tann-Bergler: Wiener Art und Unart; — Ziegler: Wiener Stadtgänge) wohl zu versehen.

Um Ihre Bestrebungen für den Absatz erfolgreich zu gestalten, liefere ich

Ⓜ

ein Exemplar aller acht Bändchen mit 50% gegen bar

(aber nur wenn auf beiliegendem Zettel verlangt)

und hundert Bändchen gemischt ebenfalls mit 50% gegen bar.

Sie dürften also dankbarere und leichter verkäufliche Artikel kaum finden.

Ich versende nur auf Verlangen und bitte sich der beiliegenden Bestellscheine zu bedienen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Wien, im Oktober 1897.

Robert Mohr.